Objekt:	Tonscherbe vom Rand
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Amerikanische Archäologie
Inventarnummer:	IV Ca 41131 c

Beschreibung

Wandscherbe des Objekts IV Ca 41131a. Das Fragment wurde beidseitig geglättet, geschlämmt und grundiert. Seine Außenseite ist polychrom bemalt.

Die Keramik besitzt eine weiß-gelbliche Grundfarbe, die auf der Außenseite des Objekts rot, braun und schwarz-braun bemalt wurde. Die Bildfragmente gehören zu einem Federmotiv. Nach Bransford 1881: Sta. Helena ware. Nach Lothrop 1926: Nicoya polychrome ware.

Kulturelle Bedeutung: die Objekte der Gruppe Papagayo Policromo stehen in der Region Gran Nicoya am Anfang der polychromen Bemalung auf weiß-gelblicher Grundierung. Die Tradition dauerte bis ins Policromo Tardío (1350-1520d.C.) an. Ihre Verzierungen zeigen einen starken mesoamerikanischen Einfluß. Er manifestiert sich unter anderem in der Verdrängung von Echsen- und Fledermausthemen durch Raubkatzen- und Schlangendarstellungen. Die Keramiken dienten als überregionale Handelsware.
(Künne 2004)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton
Maße:	Objektmaß: 5,9 x 5,4 x 1,3 cm; Wandstärke: 0,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1350
	wer	
	wo	Costa Rica
Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1350

	wer	
	wo	Provinz Guanacaste
Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1350
	wer	
	wo	Santa Cruz